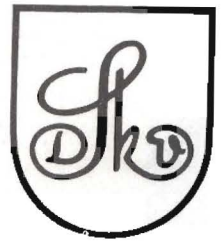




SKAT



Schleswig-Holstein



JOURNAL

Mitteilungsblatt der Verbandsgruppen 22 - 23 - 24

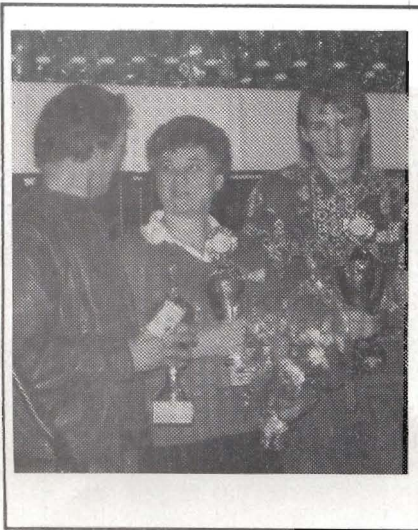
Heft 1

1. Jahrgang

März 1990

DM 1.50

Schleswig-Holsteins Verbandsgruppen - Einzelmeister - 1990



Die Einzelmeister
VG 22



Die Einzelmeister
VG 23



Die Einzelmeister
VG 24

**Berichterstattung und Ergebnisse dieser Meisterschaften
lesen Sie bitte auf den Innenseiten**

Inhalt

Seite 3
Vorwort
Seite 4
Gründergeschichte
Seite 5-6
Tabellen Bundesliga
2. Liga
Oberligen
Seite 7
Einzelmeisterschaften
VG 22
Seite 8-10
Ranglistenturnier
VG 22
Seite 11-13
Spielpläne
VG 22
Seite 14
Jahreshauptversammlung,
VG 22
Seite 15
Auswertung
Ligaspiele
Seite 16-17
Jahreshaupt-
versammlung VG 23
Seite 18
Einzelmeisterschaft
VG 23
Seite 19
Tabellen VG 23
Seite 20
Einzelmeisterschaften
VG 24
Seite 21
Aus den Clubs VG 24
Seite 22
Rangliste VG 24

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

März

31.03.90 -
01.04.90 Norddeutsche Einzelmeisterschaften in Zeven

April

07.04.90 RL Westerland 14.00 Uhr?

07.04.90 -
08.04.90 DMM in Schwanstetten

08.04.90 Ostseepokal (siehe Ausschreibung)
13.04.90 SC Sterup (siehe Ausschreibung)
16.04.90 RL Leck 14.00 Uhr (siehe Ausschreibung)
21.04.90 2. Ligaspieltag

Mai

01.05.90 RL Meldorf 14.00 Uhr
05.05.90 RL Avelak 14.00 Uhr

06.05.90 Dt. Städtepokal-Vorrunde
in Bremen

12.05.90 3. Ligaspieltag
19.05.90 RL Itzehoe 14.00 Uhr

20.05.90 Meister der Meister
in Norderstedt

24.05.90 RL in St. Peter Ording
27.05.90 10. Offene des TV Grebin (siehe Voranzeige)

Juni

02.06.90 -
04.06.90 RL Garding 14.00 Uhr
und Eiderstedter Skattage (siehe Voranzeige)

SKAT-JOURNAL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Schleswig-Holsteinische
Verbandsgruppen 22-23-24 im deutschen
Skatverband
REDAKTIONSANSCHRIFT: Geschäftsstelle
Kurt Hildebrandt, Otto-Flath-Straße 2,
2360 Bad Segeberg, Telefon:
REDAKTION: Hans Jacobs, Walter Kock,
Kurt Hildebrandt
WERBUNG UND ANZEIGENREDAKTION:
siehe Geschäftsstelle

GESCHÄFTSSTELLE:
Kurt Hildebrandt, Otto-Flath-Straße 2,
2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51 / 8 3169

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:
Druck-, Satz- & Rechenzentrale
P. Salman GmbH & Co. KG, Braunstraße 21,
2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 40 80

Tabellen und Texte dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages anderweitig veröffent-
licht werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Hallo SH-Skater!

Einigkeit macht stark - das sagten sich die drei Verbandsgruppen-Vorstände aus Schleswig-Holstein. So beschlossen sie, für die organisierten Skater aus Schleswig-Holstein eine gemeinsame SKAT-Zeitung herauszugeben.

Alle drei Verbandsgruppen, das sind die VG 22, Westküste Schleswig-Holstein, die VG 23, Kiel, und die VG 24, Lübeck, werden hier als Sprachrohr für ihre Mitglieder wichtige Mitteilungen veröffentlichen.

Aber auch die Skater sollen zu Worte kommen. Gerne werden wir Anregungen, Bedenken, Lustiges, Ernstes usw. als schriftliche Beiträge veröffentlichen.

Ein wichtiger Bestandteil wird auch die Termingestaltung aller Skat-Veranstaltungen im Lande sein.

Für die Skat-Vereine empfehlen wir überschüssige Exemplare großzügig auf öffentlichen Skat- oder anderen Veranstaltungen gratis zu verteilen; auch können diese Exemplare als Werbung für neue Mitglieder oder auch neuen Vereinen benutzt werden.

Alle drei Verbandsgruppen würden sich freuen, wenn es hierdurch zur Gründung von neuen Skat-Vereinen kommen würde.

Wir hoffen, durch unser neues SKAT-Journal den organisierten Skat noch transparenter zu machen und weitere Skat-freundinnen und Skater für unser schönes Hobby zu begeistern.

Gut



Blatt

Eure Verbandsgruppen aus Schleswig-Holstein



VG 22 Westküste
Werner Ruge 1. Vors.



VG 23 Kiel
Dieter Lotz 1. Vors.



VG 24 Lübeck
Kurt Hildebrand 1. Vors.

Liebe Skatfreunde in Schleswig-Holstein

Die Vorstände der 3 Verbandsgruppen Schleswig-Holsteins haben in großer Einmütigkeit erkannt, daß Information wichtig und nötig für die weitere Verbreitung des Einheitsskates ist.



Kurt Hildebrandt VG 24

Sie beschlossen die Erstellung einer gemeinsamen Skatzeitung.

Kurt Hildebrandt für die VG 24, inzwischen dort auch 1. Vorsitzender, Walter Kock für die VG 23 und Hans Jacobs für die VG 22 wurden damit beauftragt, Wege und Möglichkeiten zu prüfen, ob das Vorhaben zu verwirklichen sei.

In intensiver Vorarbeit, vielen Gesprächen und Sitzungen konnte eine Basis erarbeitet werden, die finanziell tragbar und vom Arbeitsaufwand her durchführbar erschien.

Der Partner für die Erstellung wurde gefunden. Es ist der Verlag "Druck-, Satz- und Rechenzentrale GmbH & Co. KG" in Kiel. In diesem

Haus fanden wir aufgeschlossene Mitarbeiter, die uns mit ihrem Fachwissen entschieden weiterhalfen.

Auch unsere finanziellen Vorstellungen lassen sich mit diesem Partner verwirklichen.

Es kam zu einer vertraglichen Vereinbarung. Die Verbandsgruppen gaben grünes Licht.

Die Arbeit für die Erstausgabe konnte beginnen. Unter dem Namen "Skat Journal Schleswig-Holstein" liegt nun die Erstausgabe vor.

Dieser schnelle Start war möglich, weil alle Verbandsgruppen



Walter Kock VG 23

bereit waren, erhebliche Zuschußmittel bereitzustellen.

So hoffen wir nun, daß alle mit dem Erstlingswerk zufrieden sind.

Aktuell sein und bleiben kann unser Skat Journal jedoch nur, wenn alle mitarbeiten.

Mitarbeiten heißt, uns Berichte

über aktuelle Ereignisse zuzusenden und uns auch sonst über alles zu informieren.

Ebenfalls sollten viele von der Möglichkeit Gebrauch machen, ihr Turnier mit einer Anzeige im Skat



Hans Jacobs VG 22

Journal anzuzeigen.

Wir werden uns mit ganzer Kraft für unser Mitteilungsblatt einsetzen und hoffen, daß es weitgehend zu Eurer Zufriedenheit ausfallen wird.

Wir nehmen jedoch nicht für uns in Anspruch, es jedem völlig recht machen zu können.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit mit Allen, denen am langen Wohlergehen des "Skat Journal Schleswig-Holstein" gelegen ist.

Hans Jacobs
Walter Kock
Kurt Hildebrandt

1. Bundesliga Staffel Nord

1. Alsterdorf Hamburg	20	9:0	13995
2. Kieler Buben	23	7:2	12192
3. Ideale Jungs Berlin	17	6:3	12472
4. Herz As Langenhagen	30	6:3	12373
5. Bromer Burg-Buben	31	5:4	12590
6. 1. SC Steglitz e.V. Berlin	15	5:4	12083
7. Gut Blatt Wolfsburg	31	5:4	11351
8. 1. Ostsee Skatclub Kiel	23	4:5	11397
9. Hansa Hamburg	20	4:5	10965
10. Pik-Sieben Vorsfelde	31	4:5	10564
11. Lichterfelde-Asdrücker Berlin	15	4:5	10361
12. Joker 78 Kiel	23	4:5	9723
13. Pik-Sieben Zeven	21	3:6	11013
14. Böse-Sieben Gebhardshaben	33	3:6	10091
15. Elveshörn Elmshorn	22	2:7	9302
16. Tura Asse Norderstedt	20	1:8	9482

2. Bundesliga Staffel 2

1. 1. Gardinger Skat-Club	22	8:1	12689
2. 1. Kieler Sk	23	7:2	12998
3. Hansa Hamburg II	20	7:2	12109
4. Damendrücker Berlin II	13	6:3	12079
5. Rosenblatt Pinneberg	20	5:4	11950
6. Friesia Flensburg	23	5:4	11827
7. Zönftige Skatbr. Lübeck	24	5:4	11801
8. Damendrücker Berlin	13	5:4	11511
9. Skatfreunde Geesthacht	20	5:4	11893
10. Heidewinkel Harrislee	23	4:5	11426
11. TSV Kronshagen	23	4:5	11166
12. Bube m. Herz Schwarzenbek	20	4:5	11024
13. Nullouvert 76 Berlin	13	3:6	10356
14. Had'n Lena Meldorf	22	2:7	10811
15. Skatclub St. Annen	22	2:7	10699
16. Bahrenfelder Asse	20	0:9	8180

Damen- Bundesliga Nord

1. Skatfreunde Flensburg	23	8160	5:1
2. Concordia Lübeck	24	8013	4:2
3. SG Herz 8 Bremen	28	7863	4:2
4. Weserperle Bremen	28	7772	4:2
5. Priv.SC Nullouvert (PSCN) Kiel	23	7850	3:3
6. Waterkant Bremerhaven	28	7170	2:4
7. Reizende Damen Cuxhaven	21	6637	2:4
8. Goldene Buben Husum	22	5974	0:6

Staffelleiter:

Hermann Stamp - Tel. 04504 - 1455 - Westring 12 - 2401 Ratekau

Einzelmeisterschaften der Verbandsgruppe 22 Westküste!

Meldorf war Austragungsort der VG Einzelmeisterschaften 1990. 157 Herren, 47 Damen und 17 Jugendliche trafen sich am 10. u. 11. Februar in der Gaststätte "Erheiterung", um um die Ehre der VG Meisterschaft zu spielen. Zur Begrüßung war auch Meldorfs Bürgervorsteherin Frau Peters erschienen. Sie wünschte allen viel Glück und dem Turnier einen guten Verlauf. Sie war erfreut darüber, daß diese Meisterschaft in Meldorf stattfindet, und dankte dem Verbandsvorstand für diese Entscheidung.

Der 1. Vorsitzende Werner Ruge

dankte für die nette Begrüßung in Meldorf, er wünschte allen Teilnehmern ebenfalls viel Erfolg.

Der 1. Turnierwart Werner Böhm und sein Vertreter Erich Ohland hatten alles sehr gut vorbereitet, so waren nur wenige Sätze zum Turnierablauf zu sagen, um alle Teilnehmer zu informieren.

Bevorges dann "Blattfrei" zur ersten Runde hieß, sprach Sabine Bruhn für alle ein Gelöbnis. Hierin bekannten sich alle zum fairen Spielen und Verhalten. Die Turnierleitung übernahmen dann Hans Jacobs und Roger Martens vom Gardinger Skat-Klub. In zügiger Art,

nur unterbrochen von zwei kurzen Essenspausen, wurden dann am 1. Tag fünf Serien gespielt.

Manch einer der mit hohen Erwartungen nach Meldorf gekommen war, mußte schon während dieser fünf Serien seine Hoffnungen auf eine Qualifikation zur Landesverbandseinzelsmeisterschaft begraben.

Frisch gestärkt traten dann alle am 2. Tag um 9 Uhr zu den letzten drei Serien an.

Als dann um 16.00 Uhr das Turnier beendet und ausgewertet war, waren sich alle einig darin, an einer zügig abgelaufenen Meisterschaft teilgenommen zu haben, die in einer sehr harmonischen Atmosphäre verlaufen war.

Großen Anteil daran hatte auch die stets freundliche und nette Bedienung der Gaststätte "Erheiterung".

Dies hob auch der 1. Vorsitzende Werner Ruge in seinem Schlußwort besonders hervor.

Er dankte allen, die mit zu dem schönen Verlauf beigetragen hatten. Den Siegern und Qualifizierten sprach er die herzlichsten Glückwünsche aus und wünschte ihnen viel Erfolg bei der Landesverbandseinzelsmeisterschaft.

Für diese Meisterschaften qualifizierten sich 7 Damen, 28 Herren und 4 Jugendliche.

Sie alle erhielten bei der vom 1. Turnierwart Werner Böhm und 2. Vorsitzenden Uwe Krüger vorgenommenen Siegerehrung wertvolle Pokale und Sachpreise. Für alle Pokalgewinner gab es zum Abschluß ein donnerndes 3-faches "Gut Blatt".



Die Namen der Sieger und Qualifizierten VG 22 Einzelmeisterschaften auf dem Foto von links: Werner Böhm, VG Turnierwart, Hans Jönk, Skatfuchse Leck, VG Meister Gisela Schulz, Goldene Buben Husum, Damensiegerin, Helmut Hansen, Skatfuchse Leck, Jugendsieger, Uwe Krüger, 2. Vorsitzender der VG 22

138 Skater- und Skaterinnen kämpften um Plazierungen

Einzel- und Mannschaftssieg gingen an den 1. Gardinger Skatclub

Zum diesjährigen Skat-Ranglistenturnier des Skatclubs Kreuz-As Witzwort waren insgesamt 138 Skatfreunde aus 16 Vereinen erschienen. Zu Beginn der Veranstaltung hieß der 1. Vors. des örtl. Skatclub, Jens Röhe, alle Teilnehmer recht herzlich willkommen. Einen Willkommensgruß richtete Röhe ganz besonders an den 1. Vors. der Verbandsgruppe -22-, Herrn Werner Ruge. Des weiteren begrüßte Röhe den Bürgermeister der Gemeinde Witzwort, Herrn Willi Berendt. Anschließend wurde fair über einen Zeitraum von 4,5 Stunden um Skatpunkte gereizt.

Nach Beendigung der regulären Spieldauer konnte gegen 18.45

Uhr vom örtlichen Turnierwart Jürgen Rathje und dem 1. Vorsitzenden Jens Röhe die Siegerehrung vorgenommen werden.

Es wurden insgesamt 35 Geldpreise und -3- Mannschaftspreise ausgegeben.

Bei den Damen konnte Gudrun Klinck-Schütt-Sterup mit 2874 Pkt. das beste Ergebnis erzielen. Die Skatfreundin erhielt für die gezeigte Leistung einen Blumenstrauß und einen Pokal zusätzlich überreicht.

Bei den Junioren (7 Junioren waren am Turnier beteiligt) konnte Helmut Hansen -Skatfuchse Leck- mit 1849 Pkt.

Das beste Ergebnis erzielten.

In der Gesamt-Einzelwertung konnte Volker Eismann -Gardinger Skatclub- mit 3130 Pkt. den Sieg erringen.

Auf den nachfolgenden Plätzen folgten:

2) Roger Martens - Gardinger Skatclub - 3074 Pkt.

3) Alfred Willums -1. Heider Skatclub- 3018 Pkt.

4) Franz Ohland -Reizende Buben Eddelak - 2937 Pkt.

5) Hans F. Jönk -Skatfuchse Leck- 2924 Pkt.

Die ersten drei Plazierten erhielten zusätzlich noch einen Pokal.

In der Mannschaftswertung siegte der 1. Gardinger Skatclub - I. Mannschaft - mit 10436 Pkt. (in der Mannschaft spielten Werner Treppner/Wilfried Hilse/Peter Koch/Volker Eismann)

Auf dem zweiten Platz folgte wiederum der 1. Gardinger Skatclub (III. Mannschaft) mit 10172 Pkt.

Den dritten Platz belegte der Treeneskatclub Frdst. mit 8779 Pkt.

Die weiteren Plätze wurden belegt von Kreuz As Witzwort (8635 Pkt.) Skatfuchse Leck (8609 Pkt.) Büsumer Krabbe (8597 Pkt.)

Die ersten drei Mannschaftssieger - insgesamt 24 Mannschaften waren am Start - erhielten Geldpreise und Pokale.

Abschließend bedankte sich der gastgebende Verein für die hervorragende Beteiligung und das faire Spiel und wünschte allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.



Bild von l.n.r.: Roger Mertens (2. Einzelsieger), Gudrun Klinck-Schütt (Damensiegerin), Volker Eismann (Einzelsieger), Heinz Strubei (Mannschaftsführer Treene Skatclub), 1. Vors. Jens Röhe bei der Übergabe des 1. Mannschaftspokals an den Einzelsieger, Eggert Lühr (Mannschaftsführer der zweitplazierten Gardinger Mannschaft.

Jürgen Rathje,
Turnier/Pressewart

Ranglistenturnier des Skatclub „Büsumer Krabbe“



107 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende der Büsumer Krabben Bernd Kunze in der Gaststätte "Zur Schranke" in Osterdeichstrich begrüßen.

Sie waren angetreten, um beim 2. diesjährigen Ranglistenturnier der VG 22 um Preise und Punkte zu reizen.

Nach einem zügigen Turnierverlauf und erfolgter Auswertung stand fest, es war dem Veranstalter ge-

lungen, in der Damenklasse mit Gudrun Raick-Laß und bei den Junioren mit Christoph Kunze die Einzelsieger zu stellen.

Turniersieger bei den Mannschaften:

1. Langer Peter Itzehoe
2. Had'n Lena Meldorf
3. Büsumer Krabbe

Einzelwertung:

1. Volker Eismann, Gardinger SK
2. Hermann Christian, Treene SC Friedrichstadt
3. Hinrich Mohr

Der 1. Vorsitzende der Büsumer war mit dem Turnierbesuch sehr zufrieden, er dankte allen für ihr faires Spiel. Den Siegern sprach er die Glückwünsche des Clubs aus.

Skatturnier des SC Sterup

Termin: 13.4. 1990

Spielort: Soldatenheim 23 Tarp

*Beginn: 1. Serie um 10.00 Uhr
3 Serien a 48 Spiele*

*Abreizgeld:
1,- DM / verlorenes Spiel*

- Preise: 1. Preis 400,- DM in bar und Pokal**
2. Preis: 250,- DM in bar und Pokal
3. Preis: 100,- DM in bar und Pokal

**3 Mannschaftspokale
1 Damen-
und 1 Jugendpokal**

Regeln: DSKV

*Startgeld: Einzel 13,50 DM
Mannschaften 12,00 DM*

**Meldungen an:
Johannes Koch
0 46 41 / 25 38**

Skat-Füchse Leck e.V. 7. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fahrte: Am 16. 4. 1990 nach Leck in die Nordfriesianhalle

***Termin:** Ostermontag, 16. April 1990
Spielort: Nordfriesianhalle, Flensburger Str.
Beginn: 1 Serie 14.00 Uhr, 2. Serie 16.30 Uhr*

***Startgeld:** 13,50 DM einschl. Kartengeld
12,00 DM für Mannschaften zusätzlich*

***Abreizgeld:** 1,00 DM pro verlorenes Spiel*

***Preise:** 1. Preis: 1000 DM + Pokal
2. Preis: 750 DM + Pokal
3. Preis: 500 DM + Pokal*

***Mannschaft:** 1. Preis: 300 DM + Pokal
2. Preis: 200 DM + Pokal
3. Preis: 100 DM + Pokal*

***Achtung: Sonderpreis 100 DM für die beste Damenmannschaft
Sonderpreis 100 DM für die beste Juniorenmannschaft***

*Weitere Geldpreise nach Beteiligung,
alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt*

***Anmeldung:** Martin Jensen 0 46 05 / 3 09
Johan Christiansen 0 46 03 / 14 65
Inge Stannholdt 0 46 62 / 57 77*

Auf Ihr Kommen freuen sich die Skatfüchse e.V.

Der Vorstand

Skat Journal

Ihr Werbepartner

in Schleswig-Holstein

Ranglistenturnier des Skatclub „Büsumer Krabbe“



107 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende der Büsumer Krabben Bernd Kunze in der Gaststätte "Zur Schranke" in Osterdeichstrich begrüßen.

Sie waren angetreten, um beim 2. diesjährigen Ranglistenturnier der VG 22 um Preise und Punkte zu reizen.

Nach einem zügigen Turnierverlauf und erfolgreicher Auswertung stand fest, es war dem Veranstalter ge-

lungen, in der Damenklasse mit Gudrun Roick-Laß und bei den Junioren mit Christoph Kunze die Einzelsieger zu stellen.

Turniersieger bei den Mannschaften:

1. Langer Peter Itzehoe
2. Had'n Lena Meldorf
3. Büsumer Krabbe

Einzelwertung:

1. Volker Eismann, Gardinger SK
2. Hermann Christian, Treene SC Friedrichstadt
3. Hinrich Mohr

Der 1. Vorsitzende der Büsumer war mit dem Turnierbesuch sehr zufrieden, er dankte allen für ihr faires Spiel. Den Siegern sprach er die Glückwünsche des Clubs aus.

Skattturnier des SC Sterup

Termin: 13.4. 1990

Spielort: Soldatenheim 23 Tarp

*Beginn: 1. Serie um 10.00 Uhr
3 Serien a 48 Spiele*

*Abreizegeld:
1,- DM / verlorenes Spiel*

- Preise: 1. Preis 400,- DM in bar und Pokal**
2. Preis: 250,- DM in bar und Pokal
3. Preis: 100,- DM in bar und Pokal

**3 Mannschaftspokale
1 Damen-
und 1 Jugendpokal**

Regeln: DSKV

*Startgeld: Einzel 13,50 DM
Mannschaften 12,00 DM*

**Meldungen an:
Johannes Koch
0 46 41 / 25 38**

Skat-Füchse Leck e.V. 7. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fahrt: Am 16. 4. 1990 nach Leck in die Nordfrieslandhalle

<u>Termin:</u>	Ostermontag, 16. April 1990
<u>Spielort:</u>	Nordfrieslandhalle, Fienburger Str.
<u>Beginn:</u>	1. Serie 14.00 Uhr, 2. Serie 16.30 Uhr
<u>Startgeld:</u>	13,50 DM einschl. Kartengeld 12,00 DM für Mannschaften zusätzlich
<u>Abreizegeld:</u>	1,00 DM pro verlorenes Spiel
<u>Preise:</u>	1. Preis: 1000 DM + Pokal 2. Preis: 750 DM + Pokal 3. Preis: 500 DM + Pokal
<u>Mannschaft:</u>	1. Preis: 300 DM + Pokal 2. Preis: 200 DM + Pokal 3. Preis: 100 DM + Pokal

*Achtung: Sonderpreis 100 DM für die beste Damenmannschaft
Sonderpreis 100 DM für die beste Juniorenmannschaft*

Weitere Geldpreise nach Beteiligung,
alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt

Anmeldung: Marin Jensen 0 46 05 / 3 09
Johan Christiansen 0 46 03 / 14 65
Inge Stennholdt 0 46 62 / 57 77

Auf Ihr Kommen freuen sich die Skatfüchse e.V.

Der Vorstand

Skat Journal

Ihr Werbepartner

in Schleswig-Holstein



Treene Skatklub Friedrichstadt v. 1986

Friedrichstadt, den 5.3.90

149 Skatfreunde trafen sich zum ersten Ranglistenturnier der VG 22 am 17. Februar in Willhöft's Landhaus Großer Garten in Friedrichstadt. Darunter 26 Mannschaften und 5 Junioren.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Siegfried Hermann wurde gegen 14.15 Uhr das Spiel an 38 Tischen eröffnet. Erfreulich die zügige Spielweise in beiden Serien an allen Tischen.

Neben den Pokalen wurden 40 Geldpreise vergeben.

Sieger mit 3131 Punkten wurde Skatfreund Ronald St. Johannis, Langer Peter Itzehoe. Der 2. Platz ging mit 3086 Punkten an Gerd Thomsen, Kleeblatt Viöl. Den 3. Platz erspielte sich Skatfreund Rolf Sauerland, TSV Medelby mit 2938 Punkten. Vierter und bester Friedrichstädter wurde Hermann Christian mit 2901 Punkten.

Den 1. Mannschaftspreis mit 9037 Punkten erspielte sich die Mannschaft von Kleeblatt Viöl mit den Skatfreunden Hans Thomsen, August Sievertsen, Gerd Thomsen und Magnus Ingwersen. Den zweiten Platz mit 8915 Punkten

belegte der gastgebende Treene Skatklub Friedrichstadt mit den Spielern Irene Steinberg, Richard Schröder, Hermann Christian und Heinz Strubel.

Beste Dame mit 2559 Punkten wurde Gisela Schulz, Goldene Buben Husum und bester Junior Skatfreund Sven Schulz, 2441 Punkten, ebenfalls Goldene Buben Husum.

Die schönen Räume im Großen Garten, der Parkplatz direkt vor dem Hause, ein frühlingshaftes Bilderbuchwetter mit Sonnenschein und nicht zuletzt alle Skatfreunde mit ihrem disziplinierten Spiel haben zum Erfolg dieses Turniers beigetragen.

Dabei wurde bereits über das Turnier im Jahre 1991 gesprochen, das am Samstag, 2. März stattfinden soll.

Sieger wurde "Kleeblatt" Viöl

Friedrichstadt (ca). 149 Kartenspieler kamen am Sonnabend nach Friedrichstadt und zeigten beim Turnier des Treeneskatklubs ihr Können. Beim Wettbewerb um Pokale, Geldpreise und Punkte für die Rangliste der VG 22 reizten die Profis von der Westküste ihre Karten voll aus, spielten manches riskante Blatt, aber immer streng nach den deutschen Skatregeln.

Noch einem vierstündigen Spiel

und einer korrekten Auswertung standen die Gewinner fest: Den Mannschaftspokal für die beste Mannschaft bekam "Kleeblatt" Viöl mit den Spielern Hans Thomsen, August Sievertsen, Gerd Thomsen und Magnus Ingwersen.

Den zweiten Rang belegte die Mannschaft vom gastgebenden Treeneskatklub mit Irene Steinberg, Richard Schröder, Hermann Christians und Heinz Strubel.

Als erfolgreichster Teilnehmer erhielt Roland St. Johannis aus Itzehoe 300 Mark und einen Pokal. Beste Spielerin war Gisela Schulz und bester Juniorenspieler Sven Schulz, beide aus Husum. Als zweitbesten Einzelspieler wurde Gerd Thomsen aus Viöl und als Dritter Rolf Sauerland aus Medelby ausgezeichnet. Der Wanderpokal der Treene Stadt für den besten Spieler aus Friedrichstadt erhielt Hermann Christians.

WALDSCHÄNKE WALLSBÜLL

Nächster Preisskat : Freitag, den 6. April, 20 Uhr

Weitere Termine am : *Freitag, den 20. April, um 20 Uhr*
Freitag, den 4. Mai, um 20 Uhr
Freitag, den 18. Mai, um 20 Uhr

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste, Richtfeste, Betriebsfeste, usw.

2391 Wallsbüll · Norderstr. 1 · Tel.: 0 46 39 / 3 39

VG 22, Westküste

Spielplan 1. VG Liga 16 Mannschaften

1. Spieltag 10.03.90

Sylt I	Brunsbüttel I	St. Peter II	Itzehoe I
Sylt II	Eddelak I	Husum II	Elveshörn III
R.u.G. Heide I	Meldorf II	Lola Buben II	Krückau Buben I
1. Heider Sk II	Witzwort I	St. Peter III	Itzehoe II

2. Spieltag 21.04.90

Sylt II	Eddelak I	Husum II	Elveshörn III
Krückau B.I	Lola Buben II	Meldorf II	R.u.G. Heide I
Brunsbüttel I	Itzehoe II	1. Heider Sk II	Witzwort I
St.Peter III	Sylt I	Itzehoe I	St. Peter II

3. Spieltag 12.05.90

R.u.G. Heide I	Meldorf II	Lola Buben II	Krückau Buben I
St. Peter III	Itzehoe II	1. Heider Sk II	Witzwort I+
Itzehoe I	St. Peter II	Brunsbüttel I	Sylt I
Eddelak I	Sylt II	Elveshörn III	Husum II

4. Spieltag 09.06.90

1. Heider Sk II	Witzwort I	St. Peter III	Itzehoe II
St. Peter II	Itzehoe I	Sylt I	Brunsbüttel I
Eddelak I	Sylt II	Elveshörn III	Husum II
Krückau B. I	Lola Buben II	Meldorf II	R.u.G. Heide I

5. Spieltag 22.09.90

Sylt I	Sylt II	R.u.G. Heide I	1. Heider Sk II
Brunsbüttel I	Eddelak I	Meldorf II	Witzwort I
St. Peter II	Husum II	Lola Buben II	St. Peter III
Itzehoe I	Elveshörn III	Krückau Buben I	Itzehoe II



VG 22, Westküste

Spielplan Bezirksliga Staffel Nord 12 Mannschaften

1. Spieltag

Viöl I	Leck II	Friedrichstadt I	Garding III
Viöl III	Leck III	Friedrichstadt II	Tönning I
Husum III	Meldorf I	Tönning II	Garding IV

2. Spieltag

Viöl III	Leck III	Friedrichstadt II	Tönning I
Garding IV	Tönning II	Medelby I	Husum III
Leck II	Viöl I	Garding III	Friedrichstadt I

3. Spieltag

Husum III	Medelby I	Tönning II	Garding IV
Garding III	Friedrichstadt I	Leck II	Viöl I
Leck III	Viöl III	Tönning I	Friedrichst. II

4. Spieltag

Garding IV	Tönning II	Medelby I	Husum III
Friedrichst. I	Garding III	Tönning I	Leck II
Leck III	Viöl III	Viöl I	Friedrichst. II

5. Spieltag

Viöl I	Viöl III	Husum III
Leck II	Leck III	Medelby I
Friedrichst. I	Friedrichst. II	Tönning II
Garding III	Tönning I	Garding IV

VG 22 Westküste

Spielplan Bezirksliga Mitte 12 Mannschaften

Achtung: Krückau Buben verzichten auf Heimrecht und spielen daher mit der I. Mannschaft am 12.05. in Husum und mit der II. Mannschaft am 21.04. in Oelixdorf. Wesselburen möchte am 21.04. eine Spielverlegung (bitte mit Büsum II + Heide III) neuen Termin absprechen.



1. Spieltag

Marne II	Elveshörn IV	1. Heider Sk III	Büsum I
Marne IV	Elveshörn VI	1. Heider Sk IV	Büsum II
Wesselburen I	Eddelak II	Viöl II	Meldorf III

2. Spieltag

Marne IV	Elveshörn VI	1. Heider Sk IV	Büsum II
Meldorf III	Viöl II	Eddelak II	Wesselburen I
Elveshörn IV	Marne II	Büsum I	1. Heider Sk III

3. Spieltag

Wesselburen I	Eddelak II	Viöl II	Meldorf III
Büsum I	1. Heider Sk III	Elveshörn IV	Marne II
Elveshörn VI	Marne IV	Büsum II	1. Heider Sk IV

4. Spieltag

Meldorf III	Viöl II	Eddelak II	Wesselburen I
1. Heider Sk III	Büsum I	Büsum II	Elveshörn IV
Elveshörn VI	Marne IV	Marne II	1. Heider Sk IV

5. Spieltag

Marne II	Marne IV	Wesselburen I
Elveshörn IV	Elveshörn VI	Eddelak II
1. Heider Sk III	1. Heider Sk IV	Viöl II
Büsum I	Büsum II	Meldorf III

VG 22 Westküste

Spielplan Bezirksliga Süd 12 Mannschaften

1. Spieltag

Elveshörn V	Marne I	Averlak I	Steinburg I
Krückau Bub. II	Marne III	Averlak II	Glückstadt II
Elveshörn VII	Brunsbüttel II	Lola Buben III	Oelixdorf I

2. Spieltag

Krückau Bub. II	Marne III	Averlak II	Glückstadt II
Oelixdorf I	Lola Buben III	Brunsbüttel II	Elveshörn VII
Marne I	Elveshörn V	Steinburg I	Averlak I

3. Spieltag

Elveshörn VII	Brunsbüttel II	Lola Buben III	Oelixdorf I
Steinburg I	Averlak I	Marne I	Elveshörn V
Marne III	Krückau Bub. II	Glückstadt II	Averlak II

4. Spieltag

Oelixdorf I	Lola Buben III	Brunsbüttel II	Elveshörn VII
Averlak I	Steinburg I	Glückstadt II	Marne I
Marne III	Krückau Bub. II	Elveshörn V	Averlak II

5. Spieltag

Elveshörn V	Krückau Bub. II	Elveshörn VII
Marne I	Marne III	Brunsbüttel II
Averlak I	Averlak II	Lola Bub. III
Steinburg I	Glückstadt II	Oelixdorf I

**Staffeleinteilung
der 1. VG-Liga
und der Bezirksliga
1990**

1. VG-Liga:
A: Sylt I
B: Brunsbüttel I
C: St. Peter II
D: Langer Peter I
E: Sylt II
F: Reiz. Buben I
G: Gold. Buben II
H: Elveshörn III
K: Raus u. Gew. I
L: Meldorf II
M: Lola II
N: Krückau Bub. I
P: Heide II
R: Witzwort I
S: St. Peter III
T: Langer Peter II

Bezirksliga Süd

- A: Elveshörn V
B: Marne I
C: Averlak I
D: Steinburg I
E: Krückau II
F: Marne III
G: Averlak II
H: Matjes II
K: Elveshörn VII
L: Brunsb. II
M: Lola III
N: Oelxdorf I

Bezirksliga Mitte

- A: Marne II
B: Elveshörn IV
C: Heide III
D: Büsum I
E: Marne IV
F: Elveshörn VI
G: Heide IV
H: Büsum II
K: Wesselburen I
L: Reiz. Buben II
M: Viöl II
N: Meldorf III

Bezirksliga Nord

- A: Viöl I
B: Leck II
C: Friedrichstadt I
D: Garding III
E: Viöl III
F: Leck III
G: Friedrichstadt II
H: Tönning I
K: Husum III
L: Medelby I
M: Tönning II
N: Garding IV



Richtung: Krückau Buben verzichten auf Heimrecht und spielen daher mit der I. Mannschaft am 12.05. in Husum und mit der II. Mannschaft am 21.04. in Oelxdorf. Wesselburen möchte am 21.04. eine Spielverlegung (bitte mit Büsum II + Heide III) neuen Termin absprechen.

Spielbeginn: Neu 14,00 Uhr (Mit Westerländer Mannschaften evtl. andere Anfangszeiten absprechen.

Neu: Spielergebnisse Sonntag vorm. 10 - 12 Uhr an Erich Ohland Tel. 04852/8583 durchrufen. Spielberichte und Spiellisten wie immer doppelt. Je ein Exemplar an Erich Ohland schicken, Rest verbleibt beim veranstaltenden Klub, Startkarten wegwerfen.



**Mit Sörgel haben Sie alle Trümpfe in der Hand ...
... wenn es um Sportehrenpreise geht!**

In unserem Hauptkatalog finden Sie auf 100 Seiten Pokale, Cups, Teller, Plaketten, Medaillen, Urkunden und vieles mehr. Alles in besten Qualität und zu günstigen Preisen. Und wir bieten Ihnen einen exzellenten Service. Schließlich sind wir durch das Vertrauen unserer Kunden zum führenden Anbieter von Sportehrenpreisen geworden.

Und wir erfüllen Sonderwünsche! Anstecknadeln, gestickte Abzeichen, PVC-Kleber, Wimpel und Banner, Buttons usw. fertigen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Unsere Kataloge erhalten Sie kostenlos und unverbindlich. Am besten noch heute telefonisch oder per Postkarte anfordern.



Sportehrenpreise
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 2854 Loxstedt · Postfach 12 60
Tel. (047 44) 4 90 · Telex 2 38 595 soerg d · Telefax (047 44) 20 64

Gut beraten werden Sie in unseren Verkaufsfillialen:

Verkaufsfilliale Hamburg, Holsteiner Chaussee 267, 2000 Hamburg 61

Verkaufsfilliale Bremen, Neuenlander Straße 9 (Ecke Duisburger Straße), 2800 Bremen

Verkaufsfilliale Loxstedt, Rudolf-Diesel-Straße 3, 2854 Loxstedt

Verkaufsfilliale Oldenburg, Hauptstraße 107, 2900 Oldenburg-Eversten

Verkaufsfilliale Hannover, Opelstraße 40, 3004 Isernhagen (Ortsteil Altwarmbüchen)

Verkaufsfilliale Braunschweig, Werder 2, 3300 Braunschweig

Jahreshauptversammlung der Verbandsgruppe 22 in Garding

74 Delegierte, die 806 Mitglieder aus 28 Vereinen vertreten, konnte der 1. Vorsitzende der Verbandsgruppe 22 Westküste Werner Ruge aus Heide zur Jahreshauptversammlung in Garding begrüßen.

Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt dem Gardinger Bürgervorsteher Franz Reimers.

Bürgervorsteher Reimers begrüßte die Skatdelegierten in Garding. Er brachte dabei seine Freude zum Ausdruck, daß die Verbandsgruppe das 400-jährige Jubiläum der Stadt Garding zum Anlaß genommen hatte, die Versammlung nach Garding zu legen. In einem kurzen Vortrag stellte er dann die überschaubare Kleinstadt Garding vor. Sein Dank galt auch dem Gardinger Skat-Klub für die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, zu denen immer wieder viele auswärtige Gäste nach Garding kämen.

Die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden Werner Ruge und des 1. Turnierwartes Werner Böhm, Hohenlockstedt, zeigten auf, daß die Verbandsgruppe sich an allen Skataktivitäten auf übergeordneter Ebene beteiligt hat. Auch innerhalb der Verbandsgruppe sind alle Veranstaltungen gut und erfolgreich verlaufen.

Herausragendes Ereignis war 1989 der unter der Leitung der VG 22 in Neumünster durchgeführte Schleswig-Holstein-Pokal mit 570 Teilnehmern. An dem Liga-Spielbetrieb nimmt unsere VG mit je 1 Damen- und Herren-Mannschaft an der 1. Bundesliga, mit 3 Herren-Mannschaften an der 2. Bundesliga und mit 3 Damen- und 8 Herren-

mannschaften an der Oberliga Nord teil.

Geehrt wurden auch die Sieger der Rangliste 1989. Hier wurden 15 Pokale bei den Herren, 10 bei den Damen und 3 bei den Junioren vergeben.

Bei den Damen siegte Gisela Schulz von den "Goldenen Buben" aus Husum, bei den Jugendlichen Sven Schulz vom gleichen Klub und bei den Herren Hans Thomsen von "Kleeblatt Viöl".



Seit 1. Januar gibt es für alle Mitglieder des deutschen Skatverbandes einen Mitglied- und Spielerpaß. Wie dieser genutzt und was er bezwecken soll, erklärte der 2. Vorsitzende der VG Ulwe Krüger, Elmshorn.

Die Kassenlage der Verbandsgruppe ist gut, die Kasse geordnet vom Kassenvwart Helmut Völtke, St. Annen, geführt. So konnte dann auch Hans Kock, Elmshorn, der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vorschlagen. Diese erfolgte bei eigener Enthaltung einstimmig.

Zu dem im Oktober in Hamburg stattfindenden deutschen Skatkongress entsendet die VG 22 neun Delegierte.

Ein Antrag der Skatfuchse Leck zur Rangliste der VG wurde ein Jahr zurückgestellt und dem Vorstand zur Überarbeitung zugewiesen. Auf Antrag des Skatclubs Elveshörn sind Mannschaften der 1. Bundesliga aus dem Bereich der VG 22 in Zukunft ohne Qualifikation für die Landesverbands-Mannschaftsmeisterschaft startberechtigt.

Das VG 22 Mannschaft-Pokal-Turnier 1990 wurde nach Leck vergeben.

Die Jahreshauptversammlung 1991 findet in Hohenlockstedt statt, und in Heide wird 1991 die Einzelmeisterschaft der VG ausgetragen.

Kassenprüfer für 1991 stellen die Skatclubs "Elveshörn", "Elmshorn" und "Steinburger Buben".

Nach gut 2 Stunden ging die Jahreshauptversammlung mit einem Dank des 1. Vorsitzenden an alle für ihre Mitarbeit zu Ende. Er sprach die Hoffnung auf einen erfolgreichen Verlauf des Jahres 1991 für die VG 22 aus und forderte alle auf, mit dazu beizutragen, daß dieser Wunsch sich erfüllt.

Eine sehr ruhig verlaufene und von großer Einmütigkeit getragene Jahreshauptversammlung war beendet.

Zu dem sich anschließenden Preisskat blieben nicht nur fast alle Delegierten, es kamen noch viele Skatfreunde hinzu. So verlief auch dieser Preisskat erfolgreich und alle traten so gegen 18.30 Uhr den Heimweg an.

Voranzeige:

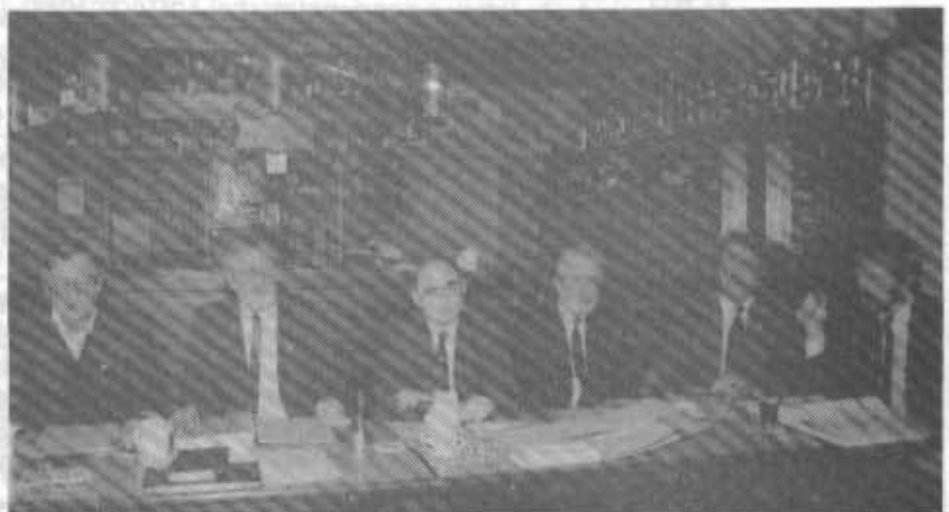
**Eiderstedter Skattage
1990
vom 2. bis 4. Juni**

**2. Juni: 8. Gardinger
Stadtmeisterschaft**

**3. Juni:
10. Ehepaar-Turnier**

**4. Juni: 8. Kreuz-
Pokal-Turnier**

Alle Turniere beginnen um 14 Uhr



Vorstand der VG 22 mit dem Gardinger Bürgervorsteher Franz Reimers, 3. v. rechts

Verbandsgruppenliga VG 22

1. Krückau 1	5:1	9113
2. Brunsbüttel 1	4:2	9247
3. Reiz. Buben 1	4:2	8488
4. Sylt 2	4:2	8050
5. Lützuart 1	4:2	8033
6. Sylt 1	4:2	7511
7. St. Peter 2	4:2	7176
8. Lola Buben 2	3:3	7707
9. Langer Peter 1	3:3	7159
10. St. Peter 3	3:3	6996
11. Heide 2	3:3	6218
12. Elveshörn 3	2:4	6869
13. Goldene Buben 2	2:4	6692
14. Langer Peter 2	2:4	6382
15. Reiz u. gew. 1	1:5	6727
16. Meldorf 2	0:6	5829

Bezirksliga Süd

1. Oelzdorf	4:0	9494
2. Krückau 2	4:0	8250
3. Marn 3	3:1	7615
4. Fverlok 1	3:1	7428
5. Lola Buben 3	2:2	7835
6. Brunsbüttel 2	2:2	7169
7. Elveshörn 5	1:3	7013
8. Steinburg 1	1:3	7002
9. Elveshörn 7	1:3	6765
10. Matjes 2	1:3	6450
11. Marn 1	1:3	6158
12. Fverlok 2	1:3	5692

Bezirksliga Mitte

1. Elveshörn 6	4:0	9516
2. Büsum 2	4:0	8624
3. Vol 2	4:0	8269
4. Marn 2	3:1	7829
5. Reiz. Buben 2	2:2	7886
6. Wesselburen 1	2:2	6861
7. Meldorf 3	1:3	8200
8. Büsum 1	1:3	7700
9. Marn 4	1:3	7565
10. Heide 4	1:3	7015
11. Heide 3	1:3	6300
12. Elveshörn 4	0:4	5446

Bezirksliga Nord

1. Garding 4	4:0	8613
2. Friedrichst. 1	4:0	7934
3. Leck 3	3:1	8497
4. Husum 3	3:1	8482
5. Leck 2	3:1	8031
6. Viöl 1	2:2	7608
7. Friedrichst. 2	2:2	6827
8. Garding 3	1:3	6864
9. Tönning 1	1:3	6782
10. Vol 3	1:3	6473
11. Tönning 2	0:4	5437
12. Medelby 1	0:4	5305



2 neue Vereine in der VG 23

Mit 13 Spielern will der Bennebeker Skatclub 1990 ab 1991 in den Spielbetrieb einsteigen. In 1990 sollen einige Turniere besucht und einiges an Erfahrung gesammelt werden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Günter Kock, Dorfstr. 30, 2382 Klein-Bennebek, gewählt. Die Funktion des Schriftführers übernahm Mathias Schöberle, Holzobring 4, in 2380 Schleswig.

Gegründet wurde der Club am 28.02.1990 im Spiellokal "Gasthof Tams", 2382 Klein-Bennebek, in der Dorfstraße. Alle 14 Tage trifft man sich dienstags um 19.00 Uhr, wobei man 2 Serien a 36 Spiele spielt.

Telefon Günter Kock 04624/8758

Telefon Mathias Schöberle 04621/35481

Die VG 23 wurde durch unsere Kassenwartin Barbara Doll bei der Gründungsversammlung vertreten.

Skatbegeisterung in Rieseby!

Die Skatbegeisterung in Rieseby hat den dortigen TSV dazu bewogen, am 5.

März 1990 eine Skatsparte ins Leben zu rufen.

Die Skatsparte TSV Rieseby hat auf Anhieb über 20 Mitglieder. Der neue Sportleiter Gerd Lorbeer war begeistert von der großen Resonanz und kündigte für 1991 die Teilnahme bei der VG Einzelmeisterschaft und im Ugabetrieb an.

Gespielt wird jeden Montag am 19.30 Uhr.

Für die nähere Zukunft kündigte der Sportleiter außerdem ein Skatturnier "ZUM HENNENLEBEN" an.

Da kann man für die Zukunft nur viel Erfolg und "GUT BLATT" wünschen.

Anwesend in Rieseby war Georg Mahrhagen als Jugendwart der VG 23.

TSV Rieseby Abt. Skat

Gerd Lorbeer

Kurt-Pohle-Str. 24

2330 Ederneförde

Tel. 04351/84902

Die VG 23 wünscht beiden Vereinen immer eine glückliche Hand in Ihren Entscheidungen und ein "Gut Blatt".

Der Jugendwart informiert:

Einladung an alle jugendlichen Skatspieler (bis 21 Jahre) der VG 23 zum 10. Skatjugendtreff.

Vom 2. - 4. Juni 1990 (Pfingsten) in der Jugendherberge 3560 Bredenköpff. Interessierte Jugendliche melden sich bitte mit Altersangabe bis zum 5. April 1990 bei

Georg Mahrhagen

Tel. 04352 - 2618

Söby 24

2331 Holzdorf

Jahreshauptversammlung der VG 2/3

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden der VG Skfr. Dieter Lotz um 15.32 Uhr.

Da fast alle Plätze besetzt waren, stellte der Skfr. Lotz die Beschlußfähigkeit außer Zweifel. An der JHV nahmen insgesamt 75 stimmberechtigte Delegierte und 5 Gäste teil.

Der Vorsitzende der VG überreichte 2 Schiedsrichterausweise an die Skfr. Peter Heydt vom TV Lepohn und Skfr. Olaf Witt vom SC Halübbe (abwesend). Die genaue Mitgliederzahl zum 01.01.1990 konnte noch nicht bekannt gegeben werden, da noch 5 Störkmeldungen fehlten. Die entsprechenden Vereine werden mit Ordnungsstrafen belastet.

Das Protokoll der JHV 1989 wurde ohne Gegenstimmen und ohne Diskussion genehmigt.

Skfr. Lotz verleiht die Ehrenurkunden des DSKV für ihre Verdienste im Deutschen Einheitsskat an den Skfr. Karl Walter Hackländer, Wilfried Hausschild, Kurt Jonuscheit, Dieter Kolmorgen, Peter Lauerwald und Michael Siebelts (persönlich anwesend).

Bericht des Spielleiters
VG Meister 1989 Jugend Gregor Mohr, Damen Hannelore Steinig, Herren Helmut Nordhaus

Bei der deutschen Einzelmeisterschaft erreichte Skfr. Klaus Stooden TV Grebin einen guten 46. Platz. Der Juniorenspieler Frank Hartmann von den Förde Jungs Kiel nutzte seine letzte Chance und wurde deutscher Jugendmeister 89. Die Mannschaft der Kieler Buben konnte sich bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf



Frank Hartmann von den Förde-Jungs Kiel wurde Deutscher Jugend-Meister

Norderney den 19. Platz erspielen. Beim Spielen um den Deutschen Städtepokal schloß die Kieler Mannschaft mit dem 7. Platz ab.

Das Thema Städtepokal wurde noch mit den Delegierten der Versammlung diskutiert. Es kam zur Sprache, daß es in Zukunft grundsätzlich vermieden werden sollte, Teilnehmer, die nicht aus der VG stammen, zum Einsatz zu bringen. Der 1. Vorsitzende erklärte sich bereit, genaue Informationen, im Hinblick auf den Deutschen Städtepokal einzuholen.

Ligaleiter
96 Mannschaften hoben an Punktspielen teilgenommen. 598 Spielerinnen und

Spieler wurden eingesetzt.

Landesligameister wurde die 1. Mannschaft des SG Halübbe vor SK Eggebek I und SK Loose I.

Alle 3 Mannschaften steigen auf in die Oberliga.

Aus der Verbandsliga steigen die Mannschaften Skatfreunde Neumünster II und die Skfr. vom VfB Schubj in die Landesliga auf.

Aus der Bezirkesliga sind die folgenden Mannschaften in die Verbandsliga aufgestiegen:

TV Lepohn, Förde Jungs III, Kieler Buben III,

1. SC Sterup I, Schwale Buben Neumünster.

Der Ligaleiter bedauert, daß vereinzelt Spieler in den Ligen nicht genügend durch ihre Vorstände und deren Vertreter informiert werden. Es ist einigen Skatfreunden am 5. Spieltag noch nicht bekannt, in welcher Staffel oder Liga sie spielen.

Es gibt immer noch vereinzelt Probleme mit Alkohol während des Spielbetriebs.

Der Skfr. Günter Behrendsen erklärte sich bereit, für den als Staffelleiter ausgeschiedenen Skfr. Ernst Rottschöfer die Staffel zu führen. Für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit gilt dem Skfr. Ernst Rottschöfer unser besonderer Dank. Der Ligaleiter weist noch einmal auf die Ausgabe von des Skatfreundes von Januar 90 hin, woraus hervorgeht, daß ab sofort nach Ablauf der regulären Spielzeit nur noch das zur Zeit laufende Spiel zu Ende gespielt werden darf. Die alte Regel, die besagt, daß die begonnene letzte Runde abgeschlossen werden darf, ist somit ungültig.

Zwei in einem Haus:

Das Fachgeschäft für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und Ehrenpreise in großer Auswahl für alle Sportarten

Ansehen — Anfassen Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

"Turnierzubehör"

Schleswigs

1. Proff-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- o Einladungen
- o Menü- und Speisekarten
- o Preislisten
- o Plakate bis DIN A2
- o Spiral- und Kiebbebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-Farbkopien

Beratung durch den aktiven Skatspieler *Hanni Philipp*
-Diverse Skatembleme!-

vom 27.01.90 im Legienhof in Kiel

Bericht Kassenwartin:

Der Bericht der Kassenwartin ist allen Vereinen schriftlich zugesandt worden.

Bericht des Jugendwartes:

Skfr. Mohrhagen appelliert an die Versammlung, daß man sich doch in Zukunft mehr und intensiver um die Jugendarbeit kümmern müsse. Es wäre zu wünschen, daß die Clubs in Zukunft mehr Jugendliche zu den Einzelmeisterschaften entsenden würden. Der Jugendwart weist noch einmal darauf hin, daß die Jugendlichen, die am 1. Januar des Jahres oder später 21 Jahre alt werden, noch für den Rest des Jahres startberechtigt sind. Dieses sollte man in Zukunft unbedingt beachten und verkünden.

Bericht des Pressewartes:

Beim Beziehen von Ehrenpreisen empfiehlt der Vorstand die Firma Sörgel in 2300 Kiel in Betracht zu ziehen.

Thema Skatzeitung:

Ab März d. J. soll das SH Skatjournal erscheinen. Die Auflage beträgt 3000 Stück.

Die geplanten Erscheinungsdaten sind der 20.03., 20.04., 20.05., 20.06., 20.10. und der 10.12.

Späteres Ziel soll es sein, die Kosten für die Zeitung durch Werbeeinnahmen abzudecken.

Der kommissarisch eingesetzte Schriftführer Skfr. Hoffmann-Timm (Skfr. Flensburg) wurde von 74 Delegierten und einer Stimmenthaltung bestätigt und gewählt.



Die 1. Mannschaft der Kieler Buben erhält für ihre Bundesligamannschaftsmeisterschaft auch den Ehrenteller der VG 23.

Der 1. Vorsitzende Dieter Lotz dankte dem Skatfreund Bernd Jenning für seine einjährig geleistete Arbeit im Vorstand der VG 23.

Der TSV Kronshagen konnte bei der Kassenprüfung keine Unregelmäßigkeit feststellen.

Es wurde Entlastung beantragt, die mit einer Enthaltung auch im sofortigen Anschluß daran erfolgte.

Für die Kassenprüfung 1990 erklärten sich die Vorstände der Skatclubs 1. SC Schwentine und 1. Ostsee Kiel bereit.

a) Antrag Ligaleiter bzgl. Problematik 5

Absteiger aus den Landesligen.

b) Antrag Förde Jungs bzgl. Problemverschiebung von Verbands- in Landesliga.

Der sportliche Faktor sollte gegenüber der Quotenregelung im Vordergrund stehen.

Der Antrag a) setzt sich dem Antrag b) gegenüber mit 64 Stimmen bei 6 Enthaltungen durch.

Im Anschluß daran wird der Antrag des Ligaleiters (Antrag a) mit 698 Stimmen von der Versammlung befürwortet. (4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)

Der Antrag der Skfr. Doll, die Kosten für Anträge Grand Overt Urkunden auf DM 15,- (einschl. Versendung an die Clubs) zu erhöhen, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der Probsteier Buben wird abgelehnt, da offiziell nicht machbar.

Beiträge werden nicht für 1990 erhöht.

Wahl der Delegierten zum Skatkongreß

1. Peter Lyhs (1. KSK) 24 Stimmen
2. Dieter Fuhrmann (PSCN) 15 Stimmen
3. Michael Siebels (TV Lepahn) 12 Stimmen
4. Brigitte Rehmke (SC Silberstedt) 9 Stimmen
5. Günther Büchen (Friesia) 7 Stimmen

Quartiere für die Übernachtung bei der LV-Einzelmeisterschaft müssen in eigener Regie beschafft werden.



Des Weiteren werden der 1. Vorsitzende Dieter Lotz und der Spielleiter der VG, Helmut Lindner durch den 2. Vorsitzenden Walter Kock mit dem Ehrenteller der VG 23 geehrt.

Schriftführer
Christian Hoffmann-Timm

Einzelmeisterschaft VG 23

Bei der VG 23 Einzelmeisterschaft am 10./11.2.1990 in Kiel wirkt sich das neue Qualifikationschema der LV 2 negativ für die VG 23 aus.

Wir können erheblich weniger Skater zur LV-Meisterschaft am 31.03. und 01.04.1990 nach Zeven schicken. Unser Delegationsleiter Dieter Lotz wird die Startkarten am 31.03.90 um 8.30 Uhr verteilen.

Die Einzelmeisterschaft wurde wieder hervorragend geleitet von Dieter Fuhrmann und Georg Mahrhogen. Einige Male wurden die Schiedsrichter gerufen und auch das Schiedsgericht mußte einmal entscheiden.

Wir wünschen allen Teilnehmern an der LV-Meisterschaft ein "Gut Blatt".

Ergebnisse der Einzelmeisterschaften der VG 23 am 10/11.02.90 in Kiel

I Jugendliche:

1. und VG-Meister 1990

Delke, Michael

Heidewinkel Harrislee 9784

2. Fosal, Sven Kortenkicker 9180

Qualifikationsgrenze

3. Mann, Gregor

TSV Kronshagen 8980

4. Altenburg, Michael

BSC 69 Büdelsdorf 8503

5. Hansen, Martin

1. SC Silberstedt 8270

6. Eitting, Ingo

Kreuzdame 8060

weitere Placierungen auf Anfrage beim Turnierleiter.

II Damen:

1. und VG-Meisterin 1990

Klink-Schütt, Gudrun

Skatclub Sterup 9879

2. Strohmeier, Renate

Börsenasse 9681

3. Ehlers, Dela

PSCN Kiel 9209

4. Schütz, Else

Joker 78 9090

5. Dehmke, Brigitte

1. SC Silberstedt 8962

6. Rüpell, Helga

Treffpunkt Kropp 8741

Qualifikationsgrenze

7. Safrin, Elfriede

Joker 78 8698

8. Andersen, Inge

Heidewinkel 8579

9. Steinig, Hannelore

Heidewinkel 8552

10. Doll, Barbara

Slfrd. Flensburg 8519

11. Betcke, Helga

PSCN Kiel 8515

12. Jürgens, Annette

Kreuzdame 8118

13. Scharpenack, Susanne

Herz As Neumünster 8086

14. Teus, Christel

TV Grebin 8077

15. Anders, Helga

Treffpunkt Kropp 8068

16. Kasiske, Käthe

Kreuzdame 7990

Weitere Placierungen auf

Anfrage beim Turnierleiter.

III Herren:

1. und VG-Meister 1990

Hutzfeldt, Berthold

FT Preetz 10247

2. Ehrlich, Karl-Gustav

Slfrd. Engelsby 9992

3. Möller, Peter

Heidewinkel 9923

4. Behmer, Klaus

TTC Grün-Weiß Flensburg 9887

5. Michelsen, Johs.

Heidewinkel 9524

6. Hartmann, Frank

Fördejug's Kiel 9483

7. Schlindwein, Walter

FSV semper paratus 9244

8. Humann, Reiner

Kieler Buben 9168

9. Lener, Manfred

TSV Kronshagen 9066

10. Kristen, Markus

TSV Lepohn 9016

11. Nau, Thomas

Herz As Neumünster 8907

12. Separanink, Holger

Herz As Neumünster 8877

13. Jäger, Hans-Joachim

SK 77 Eggebek 8841

14. Noll, Michael

SC Kolübbe 8723

15. Lenz, Gerd

Koppeler Slfrd. 8716

16. Wolf, Werner

1. Kieler Skatklub 8679

17. Marquardt, Olaf

Kreuzdame 8657

18. Nieländer, Hubert

1. Kieler Skatklub 8638

19. Leinbaum, Jörg

Herz As Neumünster 8632

20. Andersen, Peter

Heidewinkel 8631

21. Petersen, Edhardt

Heidewinkel 8570

22. Fimoneit, Helmut

Kiel Nord-Süd 8565

23. Lyhs, Peter

1. Kieler Skatklub 8550

24. Raschkowski, Rudolf

Trappenkämper SC 8534

25. Landt, Wolf

TSV Lepohn 8533

26. Mielke, Harald

1. Ostsee SC 8462

27. Paulsen, Harald

Friesia, Flensburg 8435

28. Ziemus, Bernhard

1. SC Schwentine 8421

29. Richtsen, Peter

Harmonie Flensburg 8409

30. Klausner, Gerd

FT Preetz 8398

31. Schürmann, Bernhard

Karo Vierfach 8378

32. Schwintucharski,

Gerh. Börsenasse 8339

Qualifikationsgrenze

33. Oldenburg, Eduard

Harmonie Flensburg 8326

34. Köhler,

TV Grebin 8326

35. Banck, Jens

SC Kolübbe 8291

36. Sörnsen, Rüdiger

Treffpunkt Kropp 8281

37. Carstensen, H.-Peter

Vfb Schuby 8263

38. Kurzeja, Siegfried

Kortenkicker 8251

39. Witt, Olaf

SC Kolübbe 8226

40. Raschkowski, Rudolf

1. Trappenkämper SC 8197

41. Aieck, Heinz

PSCN 8165

42. Limburg, Peter

1. SC Schwentine 8122

43. Nordhaus, Helmut

TV Grebin 8115

44. Bertele, Reinhold

SK 77 Eggebek 8092

45. Petersen, Dieter

1. SC Silberstedt 8066

46. Jonnscheit, Kurt

Joker 78 8051

47. Plamann, Erich

Friesia Flensburg 8047

48. Stubbmann, Jonny

Schellhorner Buben 8026

49. Hansen, Michael

VfL Damp Vogelsong 8024

50. Kock, Walter

TV Grebin 8011

Weitere Placierungen auf Anfrage beim Turnierleiter.

Kiel, im Februar 1990

Für die Richtigkeit

Christian Hoffmann-Timm

- Schriftführer -

gez. Helmut Lindner

- Turnierleiter -

Verbandsgruppe 23

Landesliga

Tabelle vom 1. Spieltag

1. PSCN Kiel I	9232	6:0
2. VfB Schuby I	8023	5:1
3. Skatfr. Neum. II	7341	5:1
4. 1. Trappenk. SK I	8154	4:2
5. TSV Lepahn I	7425	4:2
6. PSCN Kiel II	7251	4:2
7. Bollingst. Su. I	7892	3:3
8. Skatfr. Neum. I	7650	3:3
9. SFK Loose II	7104	3:3
10. MSF Idstedt I	6864	3:3
11. Karo Vierf. Wank. I	7428	2:4
12. Karo Vierf. Wank. II	6501	2:4
13. Treffp. Kropp I	6656	1:5
14. 1. Schönberg SK I	6601	1:5
15. TV Grebin II	6568	1:5
16. 1. Ostsee SC II	6343	1:5

Verbandsliga Staffel A

Tabelle vom 1. Spieltag

1. Herz As Neum. I	10509	6:0
2. Reiz An Kiel I	9140	5:1
3. FT Preetz I	8135	5:1
4. SC Kalübbe II	8114	5:1
5. Förde Jungs I	8668	4:2
6. TSV Lepahn II	8326	4:2
7. Kieler Buben III	8290	4:2
8. Probsteier Bu. I	7665	4:2
9. Schwale Bu. Neum. I	7403	3:3
10. Groten Ass I	6941	2:4
11. SC Kalübbe III	6930	2:4
12. Förde Jungs III	6737	2:4
13. Skatfr. Neum. III	6334	1:5
14. Joker 78 Kiel II	5901	1:5
15. Kortenk. Bord. I	6520	0:6
16. 1. SC Schwentine I	5790	0:6

Bezirkliche Staffel B

Tabelle vom 1. Spieltag

1. 1. Schönberg SK III	9751	6:0
2. Joker 78 Kiel III	9329	6:0
3. Reiz An Kiel II	8862	5:1
4. 1. Kieler SK III	8510	5:1
5. Kieler Jungs I	7754	5:1

6. 1. Eckernförd. SC II	8191	4:2
7. Schönkirch. Jungs I	7683	4:2
8. Förde Jungs IV	7132	2:4
9. Förde Jungs V	6923	2:4
10. 1. Kieler SK II	6916	2:4
11. Joker 78 Kiel IV	6071	2:4
12. Herz As Neum. IV	6229	1:5
13. Schönkirch. Jungs II	5787	1:5
14. 1. Schönberg SK II	5776	1:5
15. FT Preetz II	5526	1:5
16. Reiz An Kiel III	5520	1:5

Bezirkliche Staffel C

Tabelle vom 1. Spieltag

1. 1. Schleswiger SC I	9137	6:0
2. 1. SC Silberstedt I	9978	5:1
3. SC Sterup II	8876	5:1
4. Damp Vogelsang II	8721	5:1
5. Schlauspieler I	7747	5:1
6. FC 69 Büdelsdorf I	8032	4:2
7. 1. Eckernförd. SC II	8033	3:3
8. SK 77 Eggebek II	6744	3:3
9. VfB Schuby II	6671	3:3
10. 1. Eckernförd. SC III	6435	3:3
11. Grün Weiß Flensb. I	6469	2:4
12. Skatfr. Flensb. III	6654	1:5
13. SC Harrislee II	6637	1:5
14. Schwansener Skfr. I	6067	1:5
15. 1. Schleswiger SC II	5928	1:5
16. FC 69 Büdelsdorf II	5619	0:6

Verbandsliga Staffel B

Tabelle vom 1. Spieltag

1. Skatfr. Flensburg I	8323	5:1
2. Bollingst. Su II	8160	5:1
3. SC Harrislee I	8367	4:2
4. 1. Suchsdorfer SC I	8223	4:2
5. Börsen A. Fock. I	8026	4:2
6. SC Sterup I	7964	4:2
7. Förde Jungs II	7567	4:2
8. Damp Vogelsang I	7715	3:3
9. TSV Kronshagen II	7474	3:3
10. Heid. Harrisl. III	7340	3:3
11. Friesia Flensburg II	7331	3:3
12. Friesia Flensburg III	6523	2:4

13. Heid. Harrisl. II	7207	1:5
14. Skatfr. Flensburg II	6640	1:5
15. Börsen A. Fock. II	6196	1:5
16. Treffp. Kropp II	6139	1:5

Bezirkliche Staffel A

Tabelle vom 1. Spieltag

1. 1. Trappenk. SK II	8592	6:0
2. Groten Ass III	8004	6:0
3. Kreuz Dame Bord. II	9145	5:1
4. Schellhomer Bu. II	8022	4:2
5. Schellhomer Bu. I	7942	4:2
6. Herz As Neumünster III	8197	3:3
7. SV Boostedt I	7164	3:3
8. Herz As Neumünster II	6467	3:3
9. TSV Lepahn III	6281	3:3
10. SC Kalübbe IV	7614	2:4
11. 1. Trappenk. SK III	7603	2:4
12. Groten Ass II	7146	2:4
13. Karo Vier. Wank. III	6732	2:4
14. Had'n Lena I	7510	1:5
15. TV Grebin III	7337	1:5
16. Schwale Bub. Neum. II	6693	1:5

Voranzeige:

**10. Offene
TV Grebin
am 27.5. 1990**

**3 Serien -
1. Serie um 10.00 Uhr**

**Preise: 750,- / 500,- / 300,-
weitere Geld- und
Sachpreise**

**Meldung an: Walter Kock
0 43 83 / 4 88**



Restaurant

LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Einzelmeisterschaften VG 24

Unser neuer Turnierwart der VG 24 Klaus Darmer, hat sein erstes großes Turnier, die VG EM sehr gut organisiert.

Unsere VG Meister, siehe Bild, wurden bei den Jugendlichen Jörg Meyenborg, SC Buntekuh Lübeck.

Bei den Damen, Renate Hübner von den Lübecker Assen. Bei den Herren, Michael Tietz, SC Sereetz.

VG 24 Einzelmeisterschaft 1990

gespielt am 10./11.02.1990

Ergebnisse: Herren

1. Michael Tietz	SC Sereetz	11.556
2. Klaus Darmer	Holstentor e.V.	10.105
3. Gerd Suhr	Malenter Buben	9.464
4. Günter Annasch	Concordia Lübeck	9.299
5. Gerd Brustkern	SK Schlutup	9.249
6. Hermann Lingsen	Lubeca	9.219
7. Hermann Stamp	SC Sereetz	9.182
8. Rainer Kröger	SC Schönwalde	9.125
9. Dirk Möller	SC Sereetz	9.125
10. Günter Doffine	SC Scharbeutz	9.108
11. Matthias Harms	Die munteren Buben Moisling	9.000
12. Dieter Saedler	Nusser Buben	8.878
13. Cemal Simsek	Die munteren Buben Moisling	8.834
14. Michael Hohenschöldt	1. Moislinger SC	8.803
15. Jörg Bröcker	Zünftige Skatbrüder	8.777
16. Manfred Kurowski	Freischütz Eutin	8.750
17. Wolfgang Füber	SC Schlutup	8.765
18. Peter Sommer	SC Schönwalde	8.662
19. Detlef Pavlgenz	Mit Vieren Bargtheide	8.622
20. Jürgen Babick	Mit Vieren Bargtheide	8.552
21. Wolfgang Raeder	TSV Neustadt	8.540
22. Horst Böttcher	TSV Neustadt	8.528
23. Rolf-Jürgen Janenz	SC Schlutup	8.475
24. Herbert Tiedtke	Holstentor e.V.	8.474
25. Werner Busch	Am Kalkberg Bad Segeberg	8.444
26. Karl Martens	Grün-Weiß Siebenbäumen	8.438
27. Heinz Koop	Holstentor e.V.	8.433
28. Klaus Waldhelm	Freischütz Eutin	8.404

Damen:

1. Renate Hübner	Lübecker Assen im PSV	9.407
2. Claudia Koop	Holstentor Damen	9.349
3. Annemarie von der Ahe	Lubeca	9.226
4. Liesel Franck	Concordia Lübeck	8.979
5. Brigitte Wesche	Concordia Lübeck	8.802
6. Inge Schmidt	Holstentor Damen	8.665
7. Ingeborg Lorenz	SC Timmendorfer Strand	8.654
8. Edlith Mahlin	1. Moislinger SC	8.592

Juniores:

1. Jörg Meyenborg	* 07.01.1969	SK Buntekuh Lübeck	8.879
2. Nico Rimkus	* 25.05.1971	1. Moislinger SC	8.544
3. Björn Stöckel	* 14.02.1969	SC Sereetz	7.544
4. Kirsten Grunow	* 25.07.1973	SC Schlutup	7.497
5. Michael Berndt	* 24.02.1973	Die Nusser Buben	7.490
6. Hans-M. Hennig		Freischütz Eutin	7.192
7. Sven Hildebrandt	* 20.05.1969	Freischütz Eutin	7.128
8. Dirk Wilkesmann		Falkenfelder SC	6.925
9. Andreas Harms		Nusser Buben	6.652
10. Markus Schutz		Nusser Buben	5.261

Jahreshaupt- versammlung der VG 24

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei dem alten Vorstand der VG 24 für die geleistete Arbeit bedanken. Lebhaftige Diskussionen gingen den Neuwahlen bei der JH der VG 24 voraus. Zur Wahl des 1. Vors. standen im 1. Wahlgang 3 Kandidaten zur Wahl, H.-D. Thoma 25 Stimmen, K. Hildebrandt 22 Stimmen und H. Stomp 9 Stimmen. Da kein Kandidat die absolute Mehrheit auf sich vereinen konnte, wurde ein 2. Wahlgang mit den Kandidaten H.-D. Thoma und K. Hildebrandt nötig.

Im 2. Wahlgang erhielt 31 Stimmen und wurde somit unser neuer VG-Vors.

1. Vorsitzender

Kurt Hildebrandt, Bad Segeberg

2. Vorsitzender

Hans-Dieter Thoma, Neustadt

Kassenwart

Gerd Grunow, Lübeck

Spielleiter

Klaus Darmer, Lübeck

Ligaobmann

Werner Leister, Neustadt

Schriftführerin

Inga Götz, Lübeck

Damenwartin

Renate Hübner, Lübeck

Leiter der

Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Hildebrandt, Bad Segeberg

Jugendwart

Jörg Meyenborg

am Zuschlag 23,

2067 Reinfeld

Skat Journal
Ihr
Werbepartner
nach Maß

STEAKS
VOM
HEISSEN
FEUERSTEIN

**SCHWIMMHALLEN-
TERRASSEN**

Eutin · ☎ 0 45 21 / 36 19

Inh. Fam. Herrbrodt

ganztägig von 10.00-22.00 geöffnet



Aus den Clubs der VG 24



Neuwahlen standen auch bei den SC Scharbeutz auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vors. Günter Doffine
- 2. Vors. Rüdiger Wriggers
- Spiell. Jan Maaß
- Kassenw. Ruth Doffine
- Schriftf. Edith Grunwald

2 Vereine aus unserer VG feiern dieses Jahr ihr 15 jähriges Bestehen.

Wir wünschen den Skatclubs Muntere Buben Moislingen und "Am Kalkberg" Bad Segeberg viel Erfolg mit ihren Clubs.

Der SC Freischütz Eutin hat sein Spiellokal gewechselt. Spielabend ist jetzt Donnerstag 20:00 h in den Schwimmhallenterrassen Riemannstr. 48 in Eutin.

5 jähriges Bestehen der „Malenter Buben“

Offener Brief an die Geschäftsstelle des Skat Journal

Lieber Kurt!

Die "Malenter Buben" feiern am 7.3.1990 ihr "5-JÄHRIGES BESTEHEN". Genau am 7.3.1985 trafen wir uns in der "NEUEN BÖRSE" in Malente zu der ersten Versammlung. Es kamen auf einen persönlichen Brief immerhin 12 Skatfreunde zu einem ersten Gespräch über eine Gründung eines Skatvereines. Ich hatte zu damaliger Zeit einige Erfahrungen durch eine 2 jährige Mitgliedschaft bei dem Skatverein "Skatfreunde Eutin". Zusammen mit Fritz Behnke gründeten wir mit 14 Mitgliedern den ersten Skatclub in Malente. Auf der Gründungsversammlung wurde einstimmig beschlossen, daß der Skatverein "MALENER BUBEN" ein Verein zum Erhalt des Einheitsskates sowie der Geselligkeit sein sollte. Diese Regel war für alle Vorstandsmitglieder immer vorrangig. Unser 1. Vorsitzender "FRITZ BEHNKE" konnte zu damaliger Zeit seine Beziehungen zu den öffentlichen Diensten voll für den Verein zum Tragen bringen. Der Verein profitierte von dem Bekanntheitsgrad unseres damaligen 1. Vorsitzenden. Erst eine Krankheit warf Fritz Behnke aus dem Vorstand. Lange mußte der Verein auf einen neuen, perfekten Vorsitzenden warten. Mit "GERD SUHR" als Vorsitzenden ging es mit den "MALENER BUBEN" ständig bergauf. Der Verein hat mit dem heutigen Tage 24 aktive Mitglieder. Die Gründungsmitglieder Willi Heick, Georg Pieper, Fritz Behnke, Gerd Sattler, Jürgen Plötz, Annemarie Schwarz und Hans Jarszinski halten dem Verein immer noch

die Treue. Viel haben die "MALENER BUBEN" bis zum heutigen Tage unternommen. Unser Anliegen war es immer, auch die Frauen der Mitglieder in das Vereinsgeschehen zu integrieren. 1986 wurde der Versuch unternommen, Skatfreunde anderer Vereine kennenzulernen und mit diesen Vereinen eine Skatfreundschaft einzugehen. Nach einem kurzen Anlauf wurden die ersten Versuche mit dem Berliner Skatclub "SC - DÜDEL" geknüpft. Der 1. Vorsitzende P. Mammot vom SC Dübel kam auch persönlich nach Malente, um unseren Skatverein näher kennen zu lernen. Nach vorsichtigem Abtasten wurde eine bis zum heutigen Tage bestehende Freundschaft geknüpft. Ab 1987 wurde ein 4 Städte Turnier ins Leben gerufen. Neben Berlin nahmen noch der Skatclub "WATERKANT-BREMENHAVEN" sowie "SC ROSENHEIM" an diesem groß angelegten Turnier teil. Einmal im Jahr findet dieses Treffen am HIMMELFAHRTSTAG statt. Das erste Treffen mit 120 Skatfreunden fand in Malente statt. Ein gelungenes Treffen! Der einheitliche Tenor war, dieses Treffen sollte jedes Jahr wiederholt werden. Natürlich waren wir immer dabei, wenn es hieß "HIMMELFAHRT 4 STÄDTE TURNIER". Im Jahr 1988 kamen drei weitere Städte dazu. Mit 21 Spielern fuhren wir 1988 nach Rosenheim für 4 Tage. 1989 wurde dieses Turnier vom Skatclub "LAUCHRINGEN" ausgerichtet. Auch hier (Lauchringen liegt an der Schweizer Grenze) fuhren wir für 4 Tage hin. Ein tolles Programm sowie einige tolle Tage haben wir in Lauchringen ver-

bracht. Alle Mitfahrer waren der Meinung "im nächsten Jahr in Bremerhaven sind wir auch dabei". Also geht es 1990 nach Bremerhaven zu dem Freundschaftstreffen. Leider ist dieser Termin (Himmelfahrt) nicht für alle Mitglieder der Malenter-Buben (aus geschäftlichen Gründen) passend. So mußte sich der Vorstand der Malenter-Buben für die Allgemeinheit etwas einfallen lassen. Es wurde beschlossen, jedes Jahr eine 5 Tage Fahrt zum "DEUTSCHLAND-POKAL" zu fahren, der von dem DSKV ausgerichtet wird. Das erste Mal hat uns diese Fahrt zum Deutschland-Pokal nach Erlangen geführt. 1989 fuhren wir 4 Tage zum Pokal nach Bonn. Bei diesen Fahrten wird den Mitfahrenden ein tolles Programm geboten. Es ist immer wieder ein Erlebnis, eine solche Fahrt mit zu machen. Alle Teilnehmer sind von diesen Fahrten begeistert. Auch in den nächsten Jahren ist das Ziel der Malenter-Buben, zweimal im Jahr auf große Fahrt zu gehen. Dieses Ziel wird dem Vorstand auf jeder Jahreshauptversammlung mit auf den Weg gegeben. Neben diesen Fahrten wird natürlich jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, ein Grillabend, ein Tanzabend, ein großer Pokalabend sowie eine Kutschfahrt den Mitgliedern angeboten. Für das 5 jährige Bestehen haben wir extra einen Festausschuß gegründet. Wir hoffen, in unserem 5. Jahr den Mitgliedern einige Leckerbissen zu bieten.

Mit freundlichen Skatgrüßen
Hans Jarszinski

Rangliste 1990

Junioren:

1. Nico Rimkus	30
2. Jörg Meyenborg	20
3. Björn Stöckel	19
4. Uwe Wulff	16
5. Kirsten Grunow	7
6. Michael Berndt	6
7. Hans-M. Hennig	5
8. Sven Hillenbrandt	4
9. Dirk Wilkesmann	3
10. Andreas Harms	2
11. Markus Schulz	1
12. Martin Schumacher ?	1
13. Volker Stender?	1

Damen:

1. Karin Worms	56
2. Brigitte Wessche	51
3. Annemarie v.d. Ahe	44
4. Liesel Frank	40
5. Ursula Heidermann	26
6. Gertrud Westphal	20
7. Inge Schmidt	18
8. Inge Steffen	17
9. Renate Hüner	15
10. Claudia Koop	15
11. Ida Schulz	11
12. Ellen Schüller	11
13. Käthe Richter	11
14. Karin Kolbow	10
15. Alma Martens	10
16. Karin Winter	10
17. Ingeborg Lorenz	9
18. Edith Mahlin	9
19. Marion Hanemann	9
20. Pista Lindau	8
21. Lydia Simsek	8
22. Olly Medelin	5
23. Ute Modrow	5
24. Monika Grunow	3
25. Renate Parsenow	3
26. Sigrid Kuchenbecker	3
27. Inge Funde	3
28. Emmi Rix	1
29. Erika Springer	1

Herren:

1. Frank Lingens	70
2. Hans Siemer	68
3. Hermann Lingens	52
4. Hermann Stamp	48
5. Gerd Suhr	48
6. Klaus Dörner	43
7. Karl Martens	42
8. Jochen Rimkus	35
9. Rainer Kröger	34
10. Michael Tietz	30
11. Olaf Hornstedt	28
12. Peter Koop	27

13. Günter Fnnasch	27	50. Jürgen Babick	11
14. Gerd Brustkern	26	51. Rainer Badle	10
15. Wolfgang Roeder	26	52. Ulrich Heik	10
16. Cemal Simsek	25	53. Horst Böttcher	9
17. Gerhard Priehs	24	54. Christian Schüller	8
18. Robert Flümel	24	55. Dieter Schlieter	8
19. K.-Heinz Hameister	23	56. Werner Kohlmorgen	8
20. Willi Kopisch	22	57. Rolf-D. Mollenhauer	8
21. H.-Peter Möller	22	58. Rolf-J. Janenz	8
22. Peter Sommer	22	59. Herbert Tiedtke	7
23. Dirk Möller	22	60. H.-Jürgen Asmus	7
24. K.-J. Dabow	21	61. Dieter Wilhelm	7
25. Arnold Hesse	21	62. Dirk Decker	6
26. Günther Daffine	21	63. Kurt Hildebrandt	6
27. Heinz Koop	19	64. Werner Busch	6
28. Horst Burmann	19	65. Heinz Schütte	5
29. Otto Basedau	19	66. Lothar Hübsch	5
30. Dieter Soedler	19	67. Ewald Konrad	5
31. Hermann Forster	19	68. Georg Westphal	5
32. Willi Kargoll	18	69. Jan Maaß	4
33. Rudi Marquardt	18	70. Jürgen Bläß	4
34. Ulrich Waga	18	71. Reinhard Przygode	4
35. Rolf Jogenz	18	72. H.-Ulrich Heinath	4
36. Matthias Harms	18	73. Jürgen Henck	4
37. Manfred Kurowski	18	74. H.-Jürgen Schwermann	3
38. Walter Carstens	17	75. Klaus Waldheim	3
39. Uwe Möller	17	76. Horst Selke	3
40. Michael Hohenschildt	17	77. Uwe Schäfer	2
41. Jörg Bröcker	16	78. Joachim Gieseler	2
42. Lothar Schneider	14	79. Walter Olesch	1
43. Dieter Zornow	14	81. Norbert Hartmann	1
44. Adolf Meyer	14	82. Siegfried Witt	1
45. Wolfgang Füber	14		
46. Wolfgang Beuchling	13		
47. Ewald Brasia	12		
48. Detlef Pavlganz	12		
49. Michael Ganger	11		

Gezählt werden nur die letzten sieben Jahre. Pro Jahr Punktabzug von 3 Punkten. Aufgestellt und errechnet H.D. Thoma, 2. Vorsitzender VG 24

Hotel "Reimers"

- Kegelsporthalle -

Saalbetrieb bis 200 Personen

Täglich Stammessen

Ihre Feier wird zum Fest. Sie haben mehr Zeit für Ihre Gäste durch die bekannte Stadtküche oder Sie feiern gleich in unseren Clubräumen. Wir beraten Sie unverbindlich!

2300 Kiel-Eimschenhagen · Telefon 78 31 08

Vereinsheim der "Förde-Jungs" Kiel

Skat Journal

Ihr Werbepartner
in Schleswig-Holstein

Achtung!
Termine für die
Ausgaben 1990

Nr. 2	4.	5. 1990
Nr. 3	22.	6. 1990
Nr. 4	21.	9. 1990
Nr. 5	2. 11.	1990
Nr. 6	14.	12. 1990

**Anzeigen-
Redaktionsschluß**
14 Tage vor Erschei-
nen jeder Ausgabe

SPIELCASINO BAD SEGEBERG

im Intermar-Kurhotel

• ROULETT 24 •

Eintritt frei

Minimum Einsatz DM 2,-

Drinks u. kleine Snacks

Bar und Casino

tägl. bis 4.00 Uhr geöffnet

wir freuen uns

auf Ihren Besuch.



SPIELCASINO BAD SEGEBERG

hansapark

sierksdorf
OSTSEEBAD AN DER LÜBECKER BUCHT

OFFENER

OSTSEE-POKAL

So. 08 April 1990

Beginn:

1. Serie um 10.00 Uhr
2. Serie um 13.00 Uhr

Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Teilnehmer:

Sind alle Skatspieler,
auch nicht organisierte

Startgeld:

13,50 DM, einschl. Kartengeld,
12,00 DM pro Mannschaft

Das Startgeld wird an einem
Sondereingang des Hansaparks
am 8.4.90 erhoben.

Skatfreunde aus der DDR

*können - bei Vorlage
ihres Ausweises - ihr Startgeld
in 40,00 M Ost begleichen.*

*Nichtteilnehmer am Skat haben
verbilligten Eintritt am 8.4.90.*

Meldungen:

Deutscher Skatverband e.V.
Verbandsgruppe 24 Lübeck
Turnierleiter: Klaus Darmer,
Eckholdtweg 1f, 2400 Lübeck,

Preise:

- 1 Videorecorder und 1 Pokal
- 1 Farbfernseher und 1 Pokal
- 1 CD-Player und 1 Pokal
- 1 CD-Player

1 Radiorecorder mit
Cassetten-Doppeldeck
weitere Geld- und Sachpreise
nach Beteiligung

**Sonderpreis für die beste
Serie:**

1 Familienkarte (Hansapark
Sierksdorf), gest. vom Freizeit-
und Familienpark.

Presse- Mitteilung

Wie schon in Jahren 1982 + 85 + 89 Skatturniere von uns organisiert wurden, wird in diesem Jahr aus gegebenem Anlaß am:

22. April 1990, 10.00 Uhr
das I. Große Gesamtdeutsche Skattur-
nier 1990
veranstaltet.

Für dieses Turnier übernimmt der Ober-
bürgermeister von Wismar Herr Wolfram
Flemming und das Bürgerschaftsmitglied
aus Lübeck Herr Hans-Lothar Fauth die
Schirmherrschaft.

Gespielt wird in 3 Serien à 48 Spieler in
der Mensa + Sporthalle in Wismar.

Es werden alle Gelder einem gemein-
nützigen Zweck gespendet; dieses Mal
einem Poliklinik-Neubau in Wismar; im
ehemaligen "Stasi-Gebäude".

Aus Erfahrung können wir sagen, daß
dieses Mal bestimmt 3.000 bis 5.000 Teil-
nehmer mitmachen. Das heißt, daß wir
bestimmt 150.000,— Mark spenden könn-
ten. Nun liegt es an den Sponsoren, uns
tatkräftig zu unterstützen, damit es wieder
ein voller Erfolg wird.



Letzte Meldung

Skat-Journal Ausgabe
Nr. 2 erscheint am

4. Mai 1990

mit einer ausführlichen Bericht-
erstattung vom 2. Liga-Spieltag
in Schleswig-Holstein

Machen auch Sie das Skat Journal zu Ihrer Zeitung!

Schreiben Sie uns Bemerkenswertes, Kurioses, Wichti-
ges etc. aus Ihrem Verein. Wir werden es bei passender
Gelegenheit veröffentlichen.

Schreiben Sie an: Skat Journal - Geschäftsstelle
Otto-Flath-Str. 2 2360, Bad Segeberg

**Möchten auch Sie umfassend über das Skatgeschehen in Schleswig-Holstein
informiert sein? Dann abonnieren Sie das Skat Journal**

**SKAT-
JOURNAL**

Bitte mit der Schreibmaschine oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

Ja, ich möchte das Skat Journal mindestens ein Jahr lang
durch die Post beziehen.

Name/Vorname _____

PLZ/Ort _____

Den Bezugspreis von derzeit 40,00DM incl. Versandkosten buchen Sie bitte im voraus von meinem Konto ab.

Ich zahle per Scheck. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mein Geldinstitut/BLZ _____

Meine Konto-Nr. _____

Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche bei der Geschäftsstelle Skat Journal ,Otto Flath Straße 2 ,
2360 Bad Segeberg widerrufen (Es gilt das Datum des Poststempels).

Die Bezugsdauer beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vorher
schriftlich gekündigt wird.

Unterschrift

Das Abonnement